



Vorsitzender Lutz Hegemann,
Hülsbecker Weg 1, 42551 Velbert, Tel. 0 171/77 32 080,
Internet: www.sg-langenhorst.de, info@sg-langenhorst.de
Sparkasse HRV, IBAN DE19 3345 0000 0026 3803 60

Baumbeutel

Ende September haben wir die beiden von der Siedlergemeinschaft Langenhorst für den Kinderspielplatz zur Verfügung gestellten Baumbeutel abgebaut und für den Herbst/Winter in unseren Lagerbestand übernommen. Sobald es im nächsten Jahr wieder heiß wird, werden wir sie zur Befüllung durch die Technischen Betriebe Velbert wieder anbringen.

Schmackhaftes Wahllokal mit Mitgliederwerbung

Wieder einmal versorgte unser Grillteam bei den Wahlen im Langenhorst (diesmal bei der Kommunalwahl und Bürgermeisterwahl am 13.09.2020) die Wähler und auch die ehrenamtlichen Wahlhelfer mit Grillwürstchen und Kaltgetränken.

Gleichzeitig haben wir die Gelegenheit genutzt, auf unseren Verein aufmerksam zu machen und neue Mitglieder zu werben.

Wir konnten 1 neues Mitglied gewinnen, weitere Personen waren interessiert und haben unseren Flyer und die Beitrittserklärungen mitgenommen. Wir würden uns freuen, auch Sie als neue Mitglieder begrüßen zu können, bitte deshalb einfach die unterschriebenen Erklärungen (Beitrittserklärung, Datenschutzerklärung, SEPA-Lastschriftmandat) in unseren Briefkasten am Gemeinschaftshaus werfen.

Unseren Flyer, sowie die vorgenannten Erklärungen finden Sie auch unter Download-Unterlagen auf unserer Homepage: www.sg-langenhorst.de



Dirtbike-Park für den Langenhorst

Eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen nutzten am Wahltag die Gelegenheit auf ihr Projekt eines Dirtbike-Parks für den Langenhorst aufmerksam zu machen.

An ihrem Infostand auf der Terrasse unseres Gemeinschaftshauses sammelten die Kids weitere Unterschriften für ihr Projekt, nachdem sie zuvor schon eine Woche von Haustür zu Haustür gingen, um Unterschriften zu sammeln.

„Wir wünschen uns einen Dirtbike-Park für den Langenhorst!“

„Ein Park mit verschiedenen Tables und Step-Ups für Anfänger und Fortgeschrittene wäre Klasse!“ Es sollen also Rampen und Plateaus in unterschiedlichen Höhen sein, damit Sprünge von bis zu fünf Metern Höhe mit den speziellen Fahrrädern möglich sind. „Außerdem wäre Rindenmulch für die Landefläche optimal, das federt gut ab“

Am Fasanenweg im Langenhorst soll ihrer Ansicht nach, eine Anlage errichtet werden, auf der man mit Dirtbikes und Mountainbikes verschiedene Sprünge und Tricks einstudieren und perfektionieren kann.

„Bei gutem Wetter sind wir sehr viel draußen und fahren mit unseren Bikes durch den Wald“, erzählt Mattheo. „Außerdem haben wir Ausflüge zum neuen Dirtbike-Park in Ratingen-Hösel gemacht und waren auf einer ähnlichen Anlage in Essen am Baldeneysee.“ Der Wunsch, einen solchen Park in unmittelbarer Nähe zu haben wuchs, also kam die Idee auf, den Schotter-Parkplatz in der Sackgasse am Fasanenweg für das Anliegen zu nutzen.

Jahreshauptversammlung

Am 30.09.2020 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Ursprünglich war sie für den 25. März 2020 geplant.

Nach den formalen Tagungsordnungspunkten, wie Berichte des Vorstandes: Rechenschaftsbericht und Kassenbericht folgte der Bericht der Kassenprüfer. Auf ihren Antrag hin wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Ehrenmitgliedschaft Heinz Schemken

Anschließend erfolgte der Beschluss der Mitgliederversammlung Herrn Heinz Schemken zum Ehrenmitglied der Siedlergemeinschaft Langenhorst zu ernennen.

Unser 1. Vorsitzender Lutz Hegemann hielt eine kleine Ansprache an Heinz Schemken, der die Ehrenmitgliedschaft und die Ehrenurkunde dankend annahm:

„Meist sind die Stützen eines Hauses nicht sichtbar, dennoch halten sie das Ganze zusammen.

Eine solche Stütze ist unser lieber Heinz Schemken, den wir heute auf der Jahreshauptversammlung zum Ehrenmitglied der Siedlergemeinschaft Langenhorst ernannt haben.

Unser Verein hat Heinz Schemken viel zu verdanken.

Der Bau unseres Gemeinschaftshauses am heutigen Standort wäre ohne sein Mitwirken bei der Entscheidung und bei der späteren Umsetzung nicht möglich gewesen. Seine vielfältigen Kontakte zur Kommune und zu öffentlichen Organisationen haben uns geholfen, unter wirtschaftlich tragbaren Bedingungen, ein Gemeinschaftshaus als Begegnungsstätte für Jung und Alt zu schaffen. Wichtig dabei war sein guter Draht zu den Entscheidungsträgern der Stadt Velbert, insbesondere zu den jeweiligen Bürgermeistern, von denen er selbst von 1969 bis 1984 und von 1989 bis 1998 einer war.

Wenn erforderlich, stellte Heinz Schemken auch in den Mitgliederversammlungen seinen Standpunkt zur Wichtigkeit der ehrenamtli-



chen Arbeit in den Vereinen dar. Er hat es oft verstanden, auch gegensätzliche Meinungen zu kompromissfähigen Lösungsvorschlägen zu führen.

Dank seiner langjährigen großen politischen Erfahrung, hat er den Vorstand der Siedlergemeinschaft in seiner Arbeit unterstützen können. In vereinskritischen Situationen haben wir ihn, zum Wohle unseres Vereins, als Mediator schätzen gelernt.

Zuletzt hat er uns bei den Verhandlungen mit der Stadt Velbert beim Kauf des Erbbaugrundstücks unterstützt.

Immer wenn wir Heinz gebraucht haben, war er gerne da.

Mit seiner langjährigen Verbundenheit mit der SGL ist ein eigenes Kapitel Vereinsgeschichte verbunden. Es ist die dauernde Mitwirkung, dieses unsichtbare Band der Beständigkeit, das einen Verein erhält.

Wir hoffen, dass Heinz Schemken weiterhin durch seine Treue am nächsten Kapitel – der Zukunft unseres Vereins – Anteil nimmt und sind uns sicher, dass er ein würdiges Ehrenmitglied der Siedlergemeinschaft Langenhorst e.V. ist.

St. Martin

Corona-bedingt wird es leider keinen großen Martinszug im Langenhorst geben. Traditionell wurden von den Bewohnern im Langenhorst immer die Häuser und Vorgärten mit Lichtern und Laternen geschmückt. Der Martinszug im Langenhorst war gerade deshalb so beliebt.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit war in den letzten Jahren der Streckenverlauf des Martinszuges in Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Velbert und der Polizei immer gleich.

Einige Bewohner im Langenhorst haben es sehr bedauert, dass ihre Straße nicht mit dabei war.

Jetzt bietet sich die Gelegenheit, dass alle Langenhorster ihre Häuser und Vorgärten schmücken.

Langenhorster Kinder zusammen mit ihren Eltern können in ihrer direkten Nachbarschaft in kleinen Gruppen, wenn auch ohne St. Martin und Blaskapelle und anschließendem Glühwein oder Kinderpunsch, bei einem Spaziergang mit Laterne, sich auf ein etwas anderes St. Martinserlebnis freuen.

Hans Günter Küllmann